

# BIRLIKTE

**ZUSAMMENSTEHEN  
ZUSAMMENLEBEN**

**25. OKTOBER 2015 IM EIGELSTEIN**

**KUNDGEBUNG UND KULTUR  
GEGEN RASSISMUS**

**BÜHNE I / HANSARING / 14 - 18 UHR**

**DEF BENSKI, FATİH ÇEVİKKOLLU,  
MICROPHONE MAFIA FEAT. HÖHNER,  
ACHIM KONEJUNG, KENT CODA,  
„DEN MANTEL TEILEN“,  
KÖLNER WILLKOMMENSINITIATIVEN,  
HOPSTOPBANDA, WILFRIED SCHMICKLER,  
MR. SHIRAZY & THE EXILE ORCHESTRA,  
STUNKSITZUNG, KASALLA, CAT BALLOU, BRINGS**

**BÜHNE II / WEIDENGASSE / ECKE HANSARING**

**AB 12 UHR: OPEN STAGE**

**MIT DER OFFENEN JAZZ HAUS SCHULE U. A.**

**14 - 17 UHR: MEMORIA, KÖLNER SYRIENHILFE,  
SYAVASH RASTANI, SCHAUSPIEL KÖLN,  
LENNY ARRIVED, JUGENDPROJEKT  
„ZWISCHEN DEN WELTEN“, ERDMÖBEL,  
THORSTEN POWERS, CHERU, CHANGO LEON**

BÜNDNISPARTNER BIRLIKTE



SCHAU  
SPIEL  
KÖLN



Stadt Köln

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH / GAG IMMOBILIEN AG / LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

# **BIRLIKTE**

## **ZUSAMMENSTEHEN ZUSAMMENLEBEN**

**25. OKTOBER 2015**

**KUNDGEBUNG UND KULTUR  
GEGEN RASSISMUS**

Genau vor einem Jahr, im Oktober 2014, war Köln im Ausnahmezustand. Etwa 5.000 „Hooligans gegen Salafisten“ randalierten in der Innenstadt. An dieses schändliche Ereignis wollen die Hogesa-Organisatoren nun anknüpfen und mit mehreren Tausend Rechtsradikalen am 25. Oktober 2015 wieder in Köln marschieren. Verschiedene Bündnisse – „Köln stellt sich quer“, „Köln gegen Rechts - Antifaschistisches Aktionsbündnis“, „Kein Veedel für Rassismus“, die „AG Arsch huh“ und andere – rufen für diesen Tag zu Gegendemonstrationen im Eigelstein und im Kunibertsviertel auf, um das geplante ‚Hogesa -Revival‘ nicht zuzulassen. Stattdessen gilt es, an diesem Tag mit Unterstützung der Zivilgesellschaft zu zeigen, dass es in Köln keine Toleranz für rechtsradikales und fremdenfeindliches Denken und Handeln gibt.

Am gleichen Tag lädt das Bündnis „BIRLIKTE“ zum Kulturfest im Eigelstein und am Hansaring ein, um dort mit den Kölner Künstlern auf zwei Bühnen und einer open stage in einem großen Programm aus Wort- und Musikbeiträgen mit der Kraft der Kultur zu demonstrieren, wofür wir alle stehen: Nicht für Engstirnigkeit, Rassismus und Gewalt, sondern für ein friedliches Zusammenleben, für Vielfalt, für Verständigung, für eine solidarische Stadtgesellschaft und für die Vertiefung des Zusammenhalts im Alltag.